

Herzlich willkommen zum Elternabend der 1. Sek

Sekundarschule Georgette, Sursee

Stefanie Häfliger, Schulleiterin

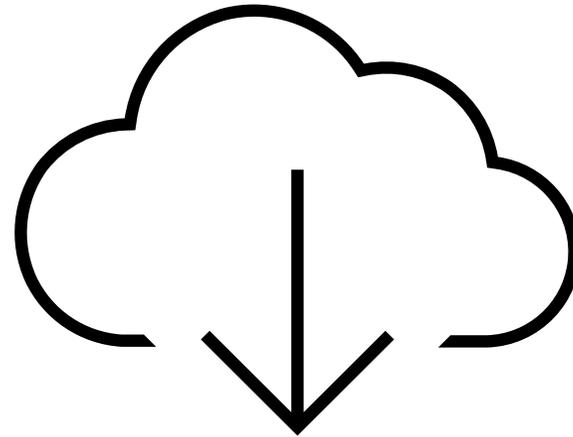


Inhalt

- Das Team Georgette
- Schulanlage
- Organisation Sek Sursee
- KSS System
- Absenzen & KLAPP
- Berufswahl
- Elternforum
- SSA
- Angebote Sek Sursee (IFPlus, Berufswahl, Mittagstisch)
- Fotorechte
- Notebook



Die Folien sind auf der Webseite der Schule aufgeschaltet



Das Team Georgette



Klassenlehrpersonen Schuljahr 25-26



1. Sek

G 1.09: Simon Plüss

G 1.10: Olaf Makowski

G 1.11: Pascal Oberson



2. Sek

G 2.09: Barbara Iten

G 2.10: Nora Rickli

G 2.11: Jasmin Isenschmid



3. Sek

G 3.09: Markus Röthlin

G 3.10: Rachel Burch
Andreas Peter



Fachlehrpersonen im Team Georgette



Klassenassistentinnen



Ruth Troxler



Deborah Morello

Zivildienstleistender



Elias Fellmann



Leitung: **Ivan Fischer**

Yunaysi Chacón Estimó

Natasha Miceva

Iris Hurschler



Rektor: Philipp Calivers
Prorektor: Remo Eckert



Neu St. Georg
Kooperative
Sekundarschule

Schulleiter
Philipp Häfliger

9 Klassen



Georgette
Kooperative
Sekundarschule

Schulleiterin
Stefanie Häfliger

8 Klassen



Alt St. Georg
Kooperative
Sekundarschule

Schulleiter
Markus Trachsel

9 Klassen



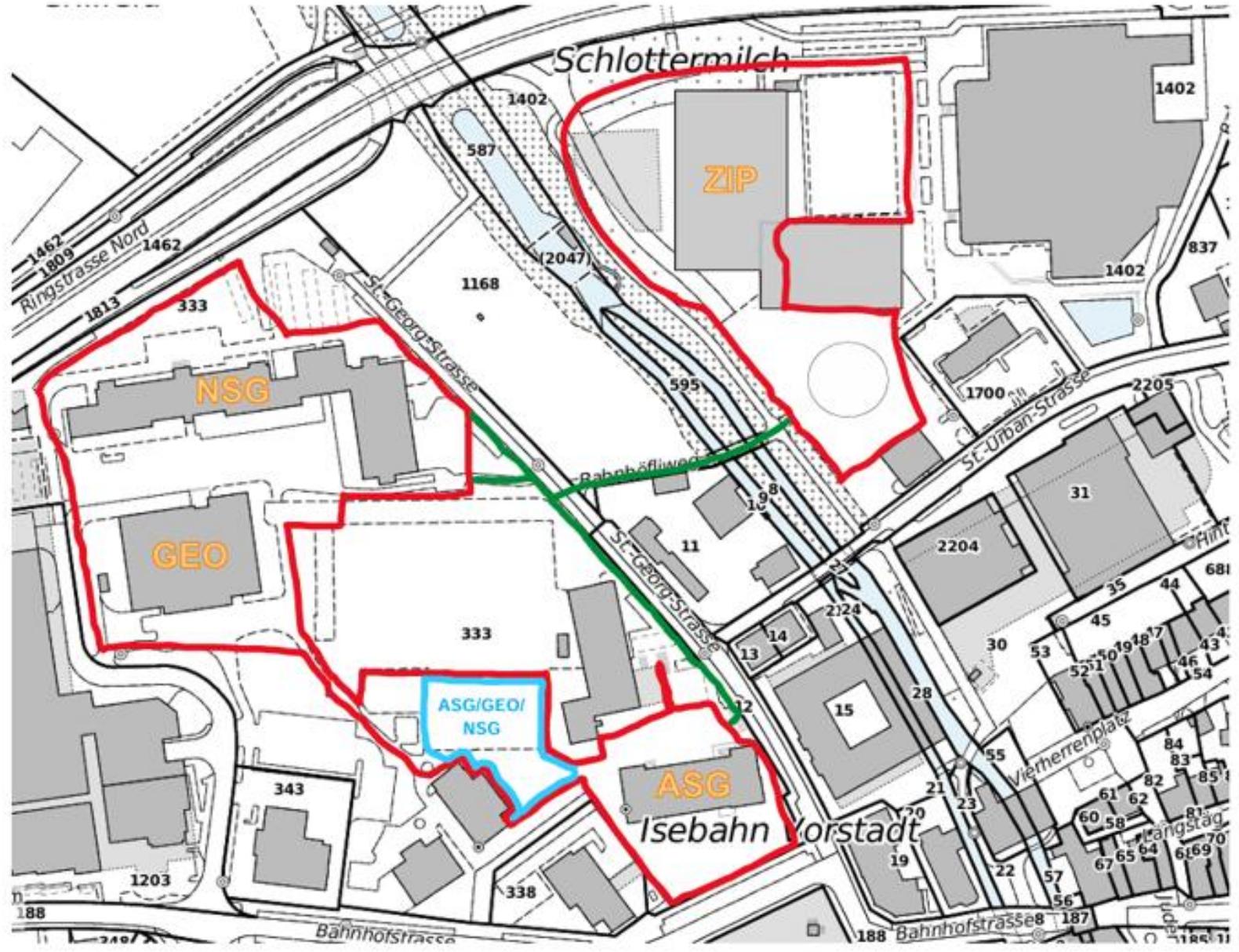
Zirkusplatz
Kooperative
Sekundarschule

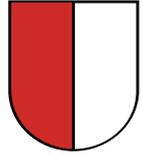
Schulleiter
Stefan Scheibler

9 Klassen

Kantons- und
Berufsschule

Schulanlage

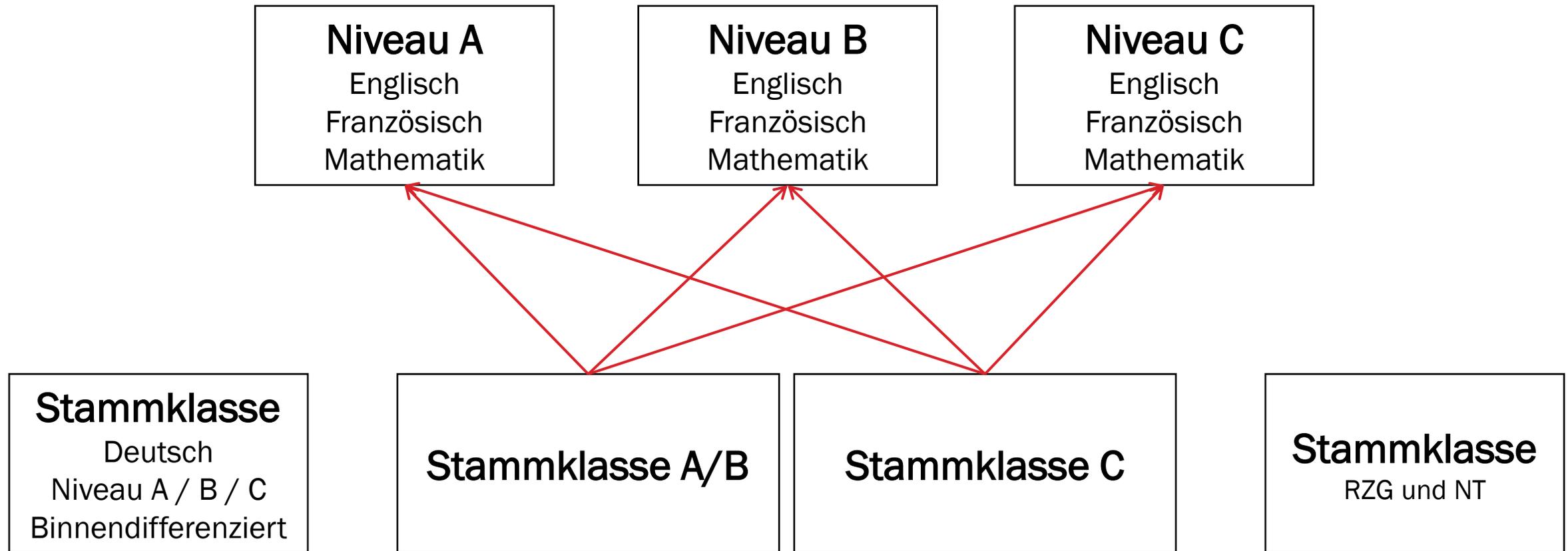


 STADT **SURSEE**
Stadtschulen

Kooperative Sekundarschule

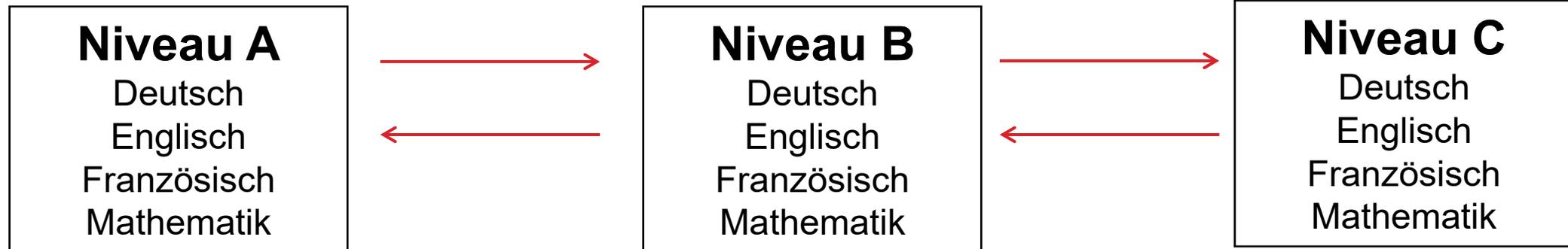


Kooperative Sekundarschule



Durchlässigkeit

Wechsel im Niveaufach: nach jedem **Semester** möglich:



Wechsel der Stammklasse: auf das folgende **Schuljahr** möglich:



Niveauwechsel

Niveauwechsel in ein höheres Niveau

in Deutsch, Französisch, Englisch
und Mathematik

- Nach jedem Semester möglich
 - Bei guten bis sehr guten Leistungen
- Auf Empfehlung der Fach- und Klassenlehrperson

Niveauwechsel in ein tieferes Niveau

in Deutsch, Französisch, Englisch
und Mathematik

- Wird bei ungenügenden Leistungen verordnet
- Optimales Lernumfeld für Schüler*in schaffen



Stammklassenwechsel

Stammklassenwechsel

Niveau C → Niveau A/B

- Nach jedem Schuljahr möglich
- Gute bis sehr gute Leistungen in Deutsch, Natur & Technik, RZG
 - Entspricht den Entwicklungsmöglichkeiten

Stammklassenwechsel

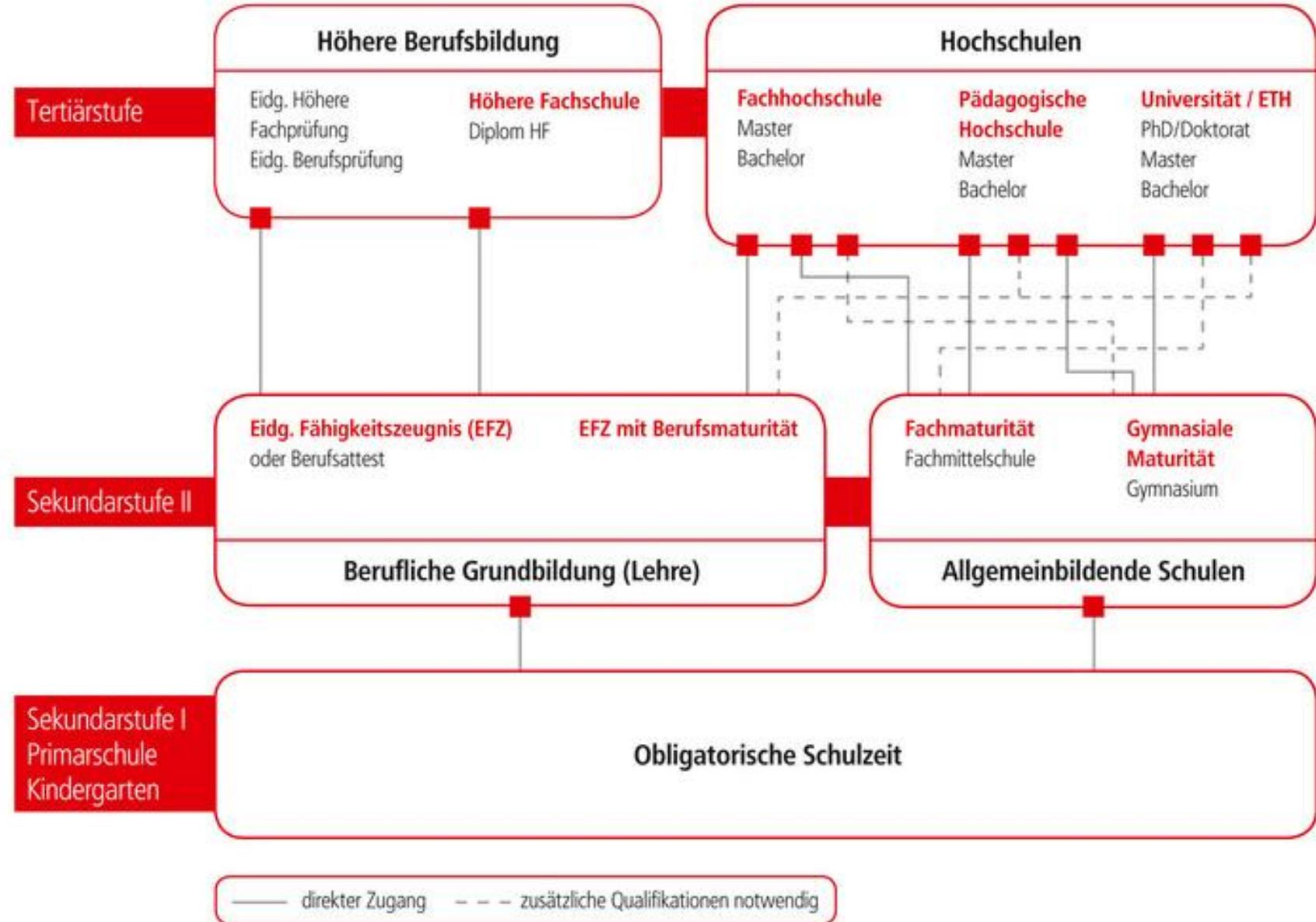
Niveau A/B → Niveau C

- Wird bei ungenügenden Leistungen in Deutsch, NT, RZG verordnet
- Optimales Lernumfeld für Schüler*in schaffen



Bildungswege

Die Sekundarschule lässt jeden weiteren Bildungsweg offen.



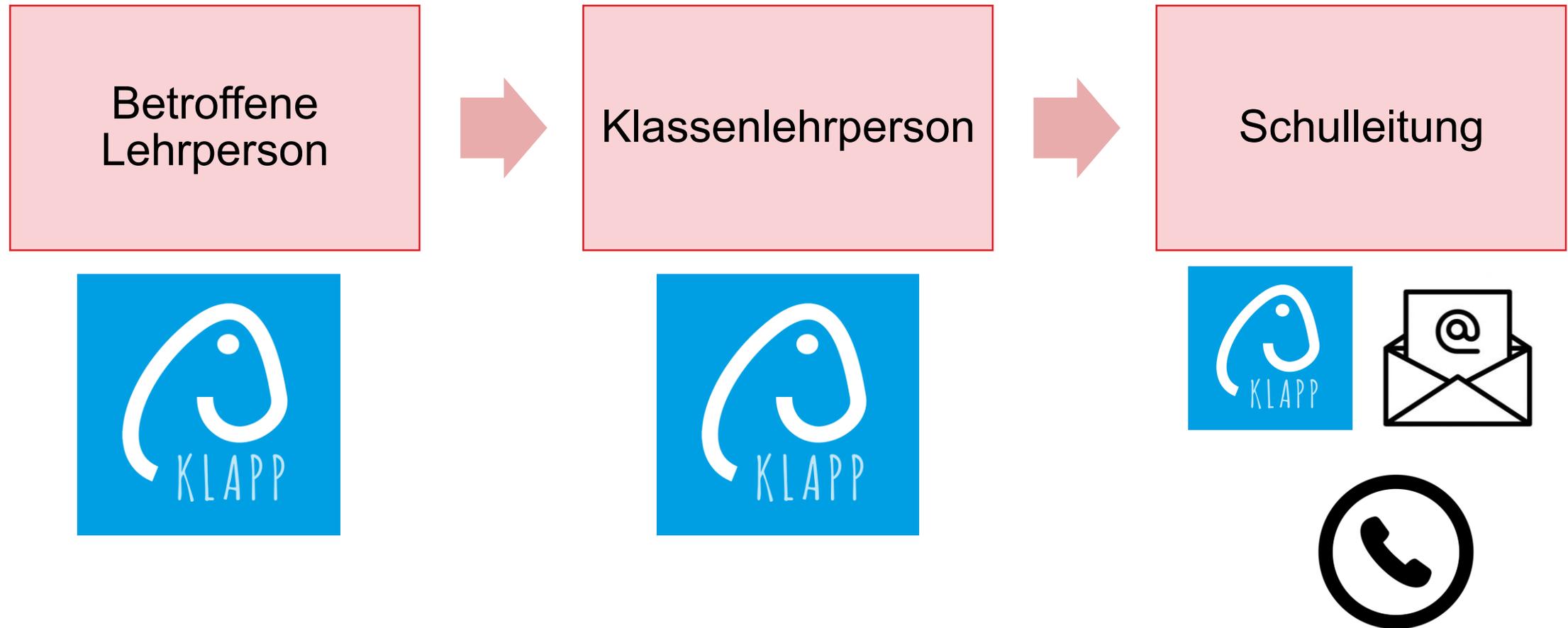
Schulsystem KSS und Niveauwechsel



Fragen Sie die Klassenlehrperson



Kommunikation



KLAPP



Nachricht an EINE oder ggf.
mehrere Lehrpersonen
(Gruppenchat)

Absenzmeldung geht an ALLE
Lehrpersonen, welche Ihr Kind
unterrichten!

Melden Sie Ihr Kind bitte jeden Tag
erneut ab!

Absenzen

Vorhersehbare Absenzen

Zahnarzt, Schnuppern,
Berufsberatung....

Der*die Schüler*in meldet sich bei
der Klassenlehrperson. Eltern
bestätigen per KLAPP.

→ **Verantwortung der
Jugendlichen stärken.**

Unvorhersehbare Absenzen

Krankheit, Notfall, Unfall...

Die Eltern informieren via KLAPP
und «Absenzen» das
Lehrpersonenteam.



Absenzreglement und Jokertage

Joker Halbtage(e)

- 2 Halbtage pro Semester
- mindestens eine Woche im Voraus.
- wird abgelehnt bei Schulanlässen

Urlaube bis 3 Tage

- Mindestens zwei Wochen im Voraus.
- Genehmigung durch **Klassenlehrperson**

Urlaube ab 3 Tage

- Mindestens vier Wochen im Voraus.
- Gesuch an **Schulleitung**

selbstständiges Vor- und Nacharbeiten des Stoffs

Formulare: www.schulen-sursee.ch

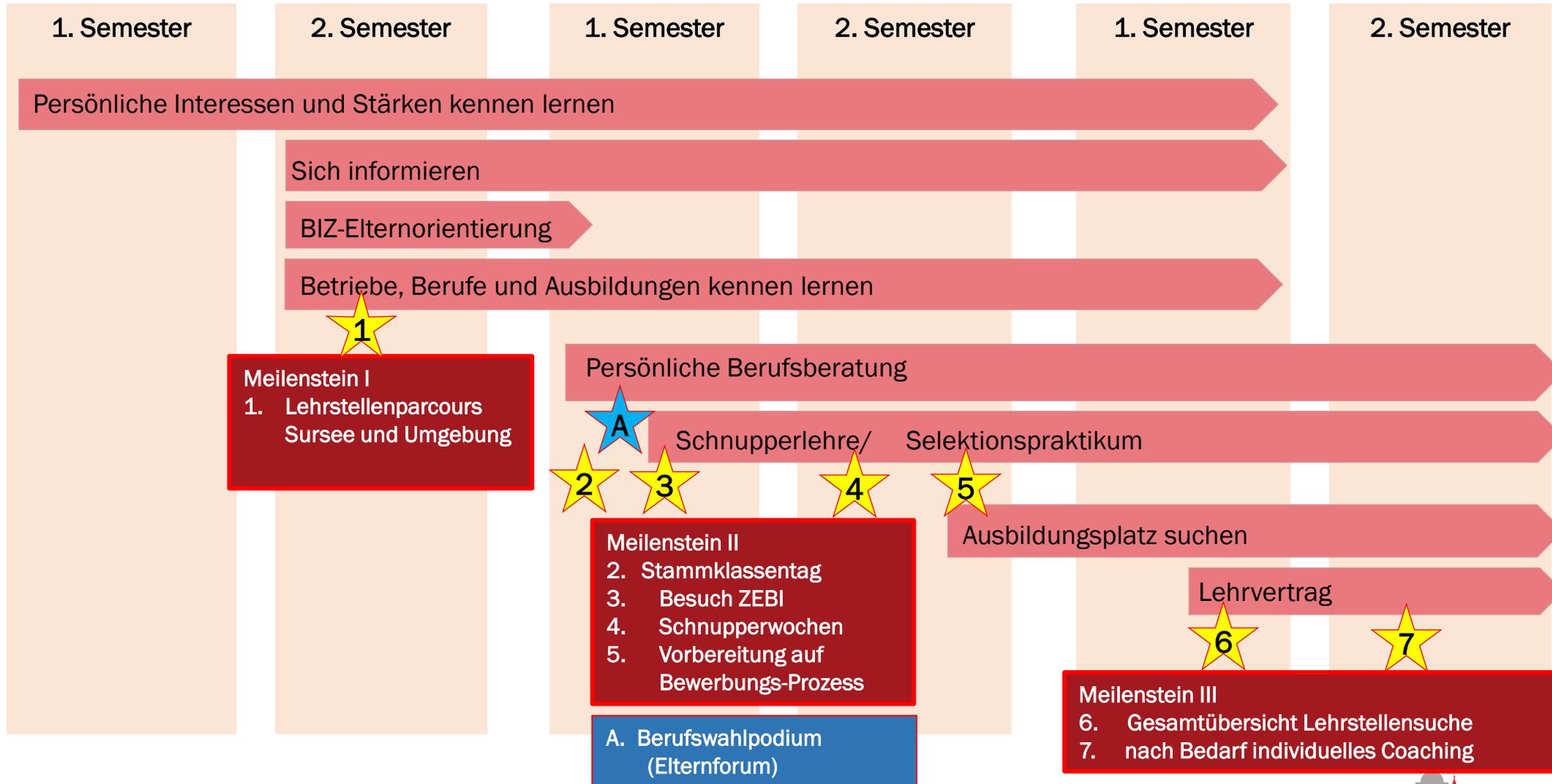


Berufswahl Sek Sursee

7. Schuljahr

8. Schuljahr

9. Schuljahr



Elternforum

- Gruppe engagierter Eltern
- konstruktive Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern
- Unterstützt durch Lehrpersonen- und Schulleitungsververtretung
- Mitwirken bei Eltern- und Schulanlässen
- Organisation und Durchführung des Berufswahlpodium
- Organisation von Vorträgen für die Eltern der Sek
- Organisation weiterer Projekte und Anlässe
- Austausch von Informationen, Anliegen und Interessen zwischen Eltern und Schule





Schulsozialarbeit - SSA



Team Schulsozialarbeit

v.l.n.r. Karin Rohner (Leitung SSA), Daniel Lässer, Esther Montavon, Noé Bruno (Praktikant)

Niederschwelliges Unterstützungsangebot

Lernende

- Einzelgespräche zu persönlichen, sozialen, schulischen (Motivation, Ängste, etc.) und familiären Themen
- Gruppengespräche, Vermittlung bei Konflikten

Lehrpersonen und Schulleitung

- Früherkennung und Prävention in Klassen
- Klassenintervention
- Beratung und Coaching

Eltern und Erziehungsberechtigte

- Persönliche, telefonische Beratung und Unterstützung rund um die Schule und Familie
- Unterstützung in Krisensituationen
- Vermittlung von Fachstellen

Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen (SPD, Zenso, KJPD)

Berufliche Schweigepflicht

Unverbindliche Kontaktaufnahme per Mail, Telefon und Homepage



Schulsozialarbeit (SSA) Georgette



Esther Montavon
Georgette - Neufeld (Zyklus 1)

Altes Bürgerheim
Bahnhofstrasse 16
6210 Sursee

Telefon: 079 531 27 58

E-Mail: esther.montavon@schulen-sursee.ch

Anwesenheiten: Mo/ Do/ Fr ganztags



Lerncoaching

Ein Lerncoaching unterstützt Lernende, Lernstrategien aufzubauen, mit Prüfungsdruck und Vortragsangst umzugehen sowie den Schulalltag besser zu organisieren.

- Motivation der Lernenden für Veränderung
- Zielorientiertes Vorgehen
- 3 – 4 Sitzungen im Einzelcoaching
- Anmeldung über Klassenlehrperson

→ Lerncoaching ist kein Nachhilfeunterricht!

Lerncoach ASG/ZIP



Corinne Good

Lerncoach NSG/GEO



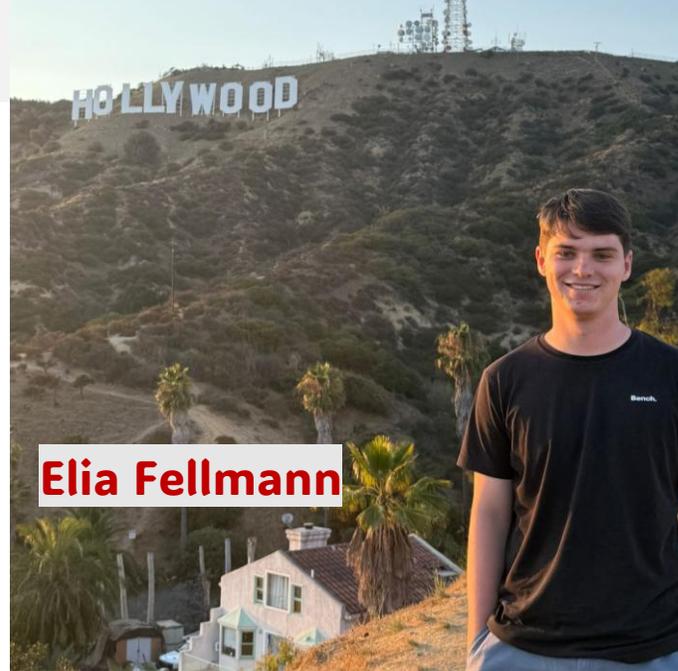
Fabiola Jurt





Irene Achermann

SEK- MITTAGS- TISCH TEAM 2025/2026



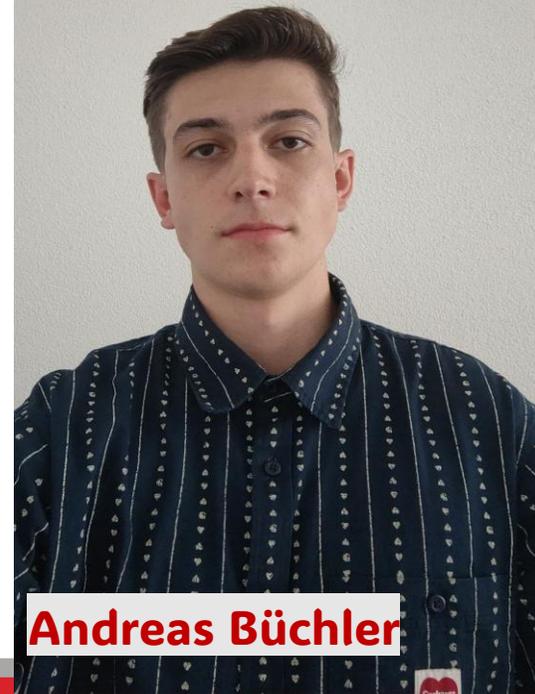
Elia Fellmann



Hildi Fellmann



Evi Kramis



Andreas Büchler

ZEIT Mo - Fr, 11.45 - 13.30 Uhr

WIR BIETEN:

- gemeinsames Essen/Kiosk für Süßes und Getränke
- freier Aufenthalt in verschiedenen Räumen
- freies WLAN
- Töggelikasten, Dart, grosse Terrasse
- Platz für last Minute Husi

DU KANNST:

- dein Essen selber mitbringen
- dein Essen bei uns im Voraus bestellen

KONTAKT: Tagesstrukturen Schulen Sursee
041 525 80 80
sekmittagstisch@schulen-sursee.ch
www.schulen-sursee.ch/tagesstrukturen

SEKMITTAGSTISCH

Beim Schulhaus Neu St. Georg

Ihr Teenager ist uns willkommen! Wir bieten ein herzliches offenes Ambiente!

Ein Ort zum gemütlichen Essen, Freunde treffen, Abschalten, Schwatzen oder Gamen (Natel erlaubt, WLAN inkl.)

Das Essen kann selbst mitgebracht werden oder bei uns im voraus bestellt werden.

Infrastruktur: Mikrowellen zum Essen wärmen, Teller/Besteck/ Gläser und gaaanz viel Wasser. NEU eine Heissluftfritteuse. Ein Kiosk mit Süßem, Getränken und Früchten.

Zimmer mit Sofas, Dart- und Töggelizimmer. Grosse Terrasse mit Tischen und einer Lounge.

Grosser Essraum, Küche mit Eckbank zum Schwatzen und Debattieren.

Animation mit unseren Zivis oder uns Betreuerinnen nicht auszuschliessen 😊



IFplus Sekundarschule Sursee

Time-In

In herausfordernden
Situationen unterstützen

Projekte

Talente fördern und
Selbstwert stärken

Dem Lernen
einen Sinn geben

Arbeitsagogik

Beim Lernen
unterstützen
Auf die Berufswelt
vorbereiten

Beratung Unterstützung



IFplus
Stadtschulen Sursee
Sekundarschule



Ziele des IFplus

- bildet eine haltgebende Umgebung für Lernende und Lehrpersonen
- bietet Unterstützung bei herausfordernden Situationen
- stärkt gezielt das sozio-emotionale Lernen und das persönliche und zwischenmenschliche Wohlbefinden
- fördert Bereiche, die im regulären Unterricht wenig Platz finden
- lanciert präventive Angebote zur Vorbeugung von Verhaltensauffälligkeiten





Im Unterricht oder ausserhalb des Unterrichts unterstützen

IFplus Bereich Time-In

Time-In

In herausfordernden
Situationen unterstützen

- Niederschwelliges Begleiten von einzelnen Lernenden im oder ausserhalb des Klassenzimmers - mögliche Themen: Konzentration, Arbeitshaltung, Sozialverhalten
- Unterstützung und Beruhigung bei herausfordernden Klassensituationen
- Reintegration bei längeren Abwesenheiten...



IFplus Bereich Projekte

Projekte

Talente fördern und
Selbstwert stärken

- Talente fördern und Selbstwert stärken
- Arbeit an eigenen Projekten
- Organisation von Time-outs bei herausfordernden Situationen



IFplus Bereich **Arbeitsagogik**

Dem Lernen
einen Sinn geben

Arbeitsagogik

Dem Lernen einen Sinn geben

- Integration von Schülerinnen und Schülern mit Lern- und Motivationsschwierigkeiten
- Stärken der Selbst- und Sozialkompetenz durch praktische Arbeit
- Begleiten von Schülerinnen und Schülern in ihrer schulischen und persönlichen Entwicklung



IFplus Bereich Beratung und Unterstützung



- Planen und begleiten der Jugendlichen im Wahlfach Praxisplatz
- Unterstützung bei der Lehrstellensuche
- Planen und organisieren von Schnupperlehren und Praxisplätzen
- Vorbereitung für Aufnahmeprüfungen



IFplus Lehrpersonen

Christof Ruf



•
Dienstag, Donnerstag und Freitag

René Glanzmann



Montag, Dienstag- und
Mittwochmorgen und Donnerstag

Martina Schwizer



Montagsmorgen und
Dienstagnachmittag

→ Ein Flyer mit unseren Kontaktdaten liegt für Sie bereit.

Fotorechte

Veröffentlichung erlaubt

Fotos/Videos Ihres Kindes dürfen innerhalb des Schulbetriebs, auf Klassenfotos, auf der Website und für Presseartikel ohne Namen verwendet werden.

Keine Veröffentlichung von Bildmaterial

Es erscheinen keine Fotos/Videos Ihres Kindes auf der Website, im Schulhaus, auf Klassenfotos und in Presseartikeln.

Kontrolle bei der Klassenlehrperson.

Das persönliche Notebook



Spezifikationen

HP Pro x360 435 G10
Windows 11 Education Pro
AMD Ryzen 5 7530U
16GB RAM
256GB SSD
HP PEN Slim
rechargeable

3 Jahre HP Garantie

Stift & Hülle



Das persönliche Notebook



Software

M365-Lizenz während der
Sekzeit

In-House Support durch
ICT-Betreuende



Das persönliche Notebook



Kaufen oder Leihen?



Variante 1

Die Schüler*innen benutzen ein **Leihgerät** der Schule.

- Laptop bleibt in der Schule.
- Das Installieren von Zusatzsoftware ist nur in Ausnahmefällen möglich.
- Es entstehen keine Kosten.



Variante 2

Die Schüler*innen kaufen das Gerät für CHF 100.-

Vorteile des Kaufs

- Kauf eines Gerätes zu unglaublichem **Rabatt**.
 - Das Gerät ist und bleibt **Eigentum der Schüler*innen**.
 - Die Schüler*innen dürfen das Gerät mit **nach Hause** nehmen und es auch privat verwenden.
 - Die Geräte haben **3 Jahre Garantie**.
 - Die **Reparaturen** werden von der Schule organisiert.
 - Das Gerät erfüllt die Voraussetzungen für die meisten **weiterführenden Schulen**.
 - Die Schüler*innen übernehmen **Verantwortung**.
- Private Glasbruchversicherung wird empfohlen!
→ Abrechnung über die Stadt Sursee – keine Barzahlung



Alle Schüler*innen
letztes Jahr haben
das Gerät
gekauft!



Herausforderung Mediennutzung

Schwierigkeiten:

- Viel Zeit an den Geräten. Bis zu Onlinesucht.
- Problematische Inhalte: gewalttätige und pornografische Inhalte frei zugänglich
- Vernachlässigung von anderen Tätigkeiten: Freunde treffen, Hobbies, Hausaufgaben
- Mobbing rund um die Uhr
- ...

Tipps

Vorbild sein

- Abmachungen, die für die ganze Familie gelten: z. B. am Tisch kein Handy
- Gemeinsam bildschirmfreie Zeiten abmachen.

Im Gespräch bleiben, sich für die Tätigkeiten der Jugendlichen interessieren. Nicht einfach verbieten.

Wenige, klare **Regeln** und diese einhalten:

- z. B.: Keine elektronischen Geräte in der Nacht im Zimmer.
- Zeitbeschränkung für Bildschirmzeit



Nützliche Links

[Jugend und Medien: Empfehlung für Eltern von Jugendlichen](#)

schau-hin.info

[klicksafe.de: Die EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz](#)

[flyer_zwischen_apps_und_abendessen_klicksafe.pdf](#)

[So nutzen Jugendliche KI – Elternmagazin Fritz+Fränzi](#)

Online-Veranstaltungen «Kinder, Jugendliche und digitale Medien»

z.B.:

- "Digitale Medien im Erziehungsalltag"
- "Cybermobbing"
- "social media Plattform"
- "AD(H)S und digitale Medien"
- ...

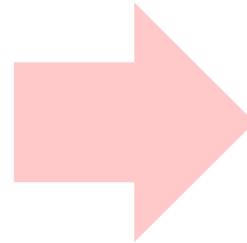
Hilfestelle:

- Schulsozialarbeit Stadtschulen Sursee → [Stadtschulen Sursee \(schulen-sursee.ch\)](http://schulen-sursee.ch)
- akzent Luzern: info@akzent-luzern.ch



Laptops: Nutzungsreglement

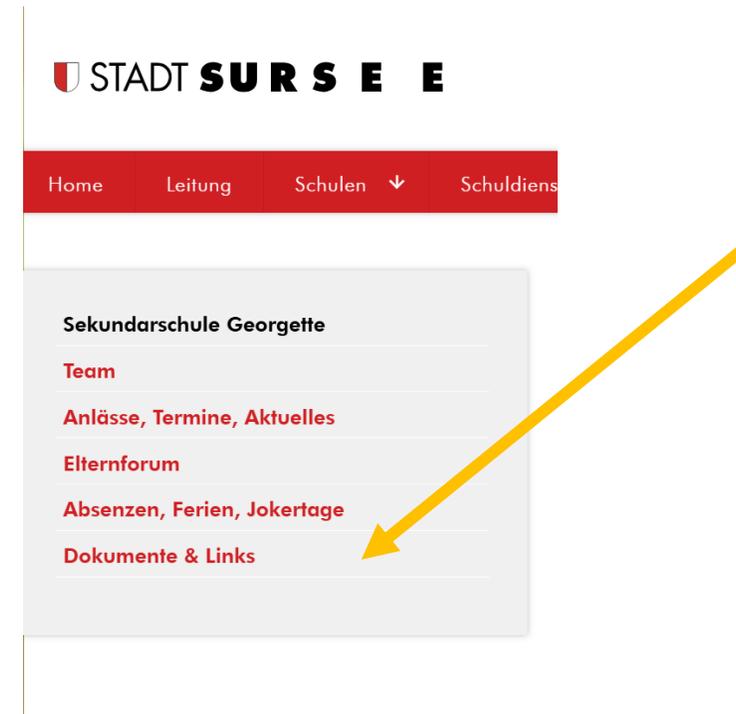
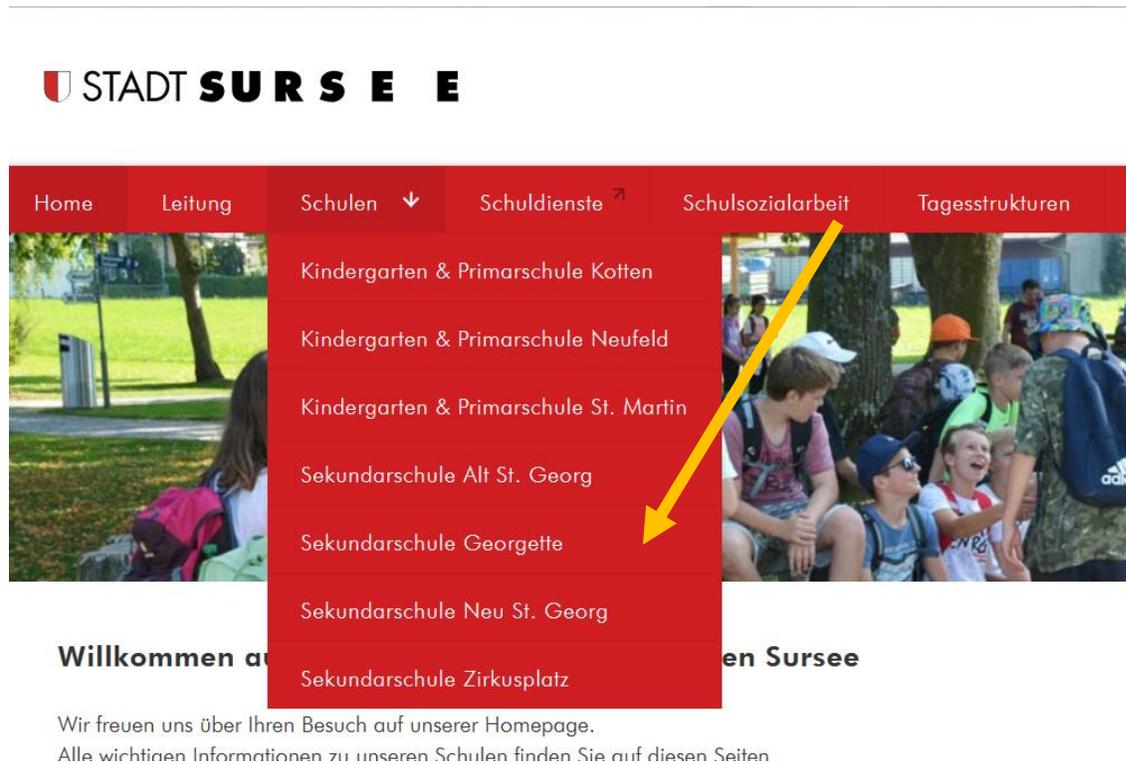
- Allgemeines
- Sicherheit
- Nutzung
- Missbrauch
- Reglementverstösse
- Haftung
- Kaufvertrag



Bei der
Klassenlehrperson



PPP auch auf der Webseite zu finden



Weiter geht's in den Klassenzimmern

Klasse G 1.09 Simon Plüss	G 1.04
Klasse G 1.10 Olaf Makowski	G 3.02
Klassen G 1.11 Pascal Oberson	G 3.03

